



Stellungnahme zu Plagiat-Vorwürfen im Internet

Zum konkreten Anlass:

Gegenwärtig wird bezogen auf das von Stammapostel Bischoff 1935 herausgegebene Buch "Die Vollendung" der Vorwurf des Plagiats erhoben und diskutiert.

Zunächst ist festzuhalten, dass die Nähe zu dem Werk von W. R. Caird und J. E. G. Lutz, "Christi Worte über die Vollendung der Wege Gottes mit seiner Kirche, dem Volke Israel und der ganzen Menschheit und Schöpfung" (Augsburg 1879), von der AG "Geschichte der NAK" erstmals öffentlich gemacht wurde. Das erfolgte in der von uns hier (nak.org) publizierten Ausarbeitung "Der Umgang mit dem Großen Testimonium in der Neuapostolischen Kirche" auf Seite 5, Fußnote 17. In diesem Aufsatz wurde bekanntlich in Bezug auf "Das Zeugnis der Apostel" zur Fälschungs-These Stellung genommen.

Hinsichtlich des Buches "Die Vollendung" ist festzustellen, dass aus heutiger Sicht ein Plagiat vorliegt. Zu beachten ist, dass Stammapostel Bischoff nicht Autor ist, sondern als Herausgeber fungiert. Entsprechend neutral erfolgen die Ausführungen im Vorwort. Sachlich müsste, bevor diese Handhabung verurteilt wird, deren gedanklicher Hintergrund geklärt werden. Uns erscheint die folgende Frage legitim: Hatte der Stammapostel die Vorstellung, dass Schrifttum, das vom Geist Gottes im Werk des Herrn inspiriert ist, nicht Eigentum eines Einzelnen, sondern der Kirche sei?

Grundsätzliches zum Umgang mit dem Komplex "Plagiate":

Bei der Aufarbeitung historischen Materials ist der AG "Geschichte der NAK" nach und nach deutlich geworden, dass ähnlich wie im Fall des Buches "Die Vollendung" auch bei weiteren Werken inhaltliche Nähe zu beobachten ist.

Es ist auch nicht auszuschließen, dass noch weitere "Plagiate" bekannt werden. Seriöse Hinweise würde die AG "Geschichte der NAK" aufgreifen.

Welche Werke mit plagiativer Qualität sind uns bekannt?

Neben dem Buch "Die Vollendung" sind folgende Publikationen und deren Vorlagen bekannt:

- | | |
|---|--|
| - Geschichte der Neuapostolischen Kirche
(G. Rockenfelder, o.J., 1960, 1988) | Louisa Anne Hewett,
Die Entstehung des Werkes Gottes in
unserer Zeit
(3. Auflage 1904)
The Story of the Lord's Work.
(Glasgow 1899) |
| - Unser Glaube und unsere Hoffnung
(K. Weinmann, 1969) | Dr. J. Flegel,
Ein Zeugniß der apostolischen Gemein-
den an die Christen in dieser Stadt.
(Breslau o.J.) |
| - Einen andern Grund kann niemand
legen
(K. Weinmann, 1973) | Carl Rothe,
Wo ist die Eine, heilige, katholische und
apostolische Kirche?
(Berlin, 2. Auflage 1896) |

Auch für diese Werke gilt der Grundsatz, dass erst nach einer quellenkritischen Analyse eine abschließende Bewertung vorgenommen werden kann. Weder Apologie noch eine Schuldzuweisung ist angebracht.